

SIMSON DOSIERSCHAUM

Ausstellungsdatum: 11.08.1997 Überarbeitet am: 28.08.1997 (081897002 rat00015Code:#)

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Firma: Ato Findley Deutschland GmbH

Otto-Scheugenpflug-Straße 8

D-63073 Offenbach

Telefon: 0049-69-89001-0

Telefax: 0049-69-89001-750

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährlicher Stoff / EINECS / CAS / Gehalt (%) / Symbol / R-Sätze

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat / 202-988-0 / 101-68-8 / 5-<25% / Xn R20-36/37/38-42

Halogeniertes Polyetherpolyol / 88675-46-9 / 1-<10% / Xn R22

1,1-Difluorethan / 200-866-1 / 75-37-8 / 5-<10% / F+ R12

03. Mögliche Gefahren

R12: Hochentzündlich. R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nicht anwendbar.

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl Löschpulver Schaum Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst oder seine Verbrennungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Cyanwasserstoff (HCN)

Stickoxide (NOx)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

SIMSON DOSIERSCHAUM

Ato Findlay Deutschland GmbH

Ausstellungsdatum: 11.08.1997 Überarbeitet am: 28.08.1997 (081897002 rat00015Code: #)

06. Massnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Bei Einwirkung von Dämpfen / Staub / Aerosol Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht anwendbar.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Vorsichtig handhaben - Stoss, Reibung und Schlag vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Zusätzliche Hinweise (Kapitel 15.02.)

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteil:	EINECS	CAS	Wert:
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	202-968-0	101-68-8	MAK: 0,005ppm

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Nicht anwendbar.

Allgemeine Schutzmassnahmen

Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemassnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

SIMSON DOSIERSCHAUM

Ato Findley Deutschland GmbH

Ausstellungsdatum: 11.08.1997

Überarbeitet am: 28.08.1997

(081897002 rat00015Ccdde: #)

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol.	Untere Explosionsgrenze	-
Farbe:		Obere Explosionsgrenze	-
Geruch:	charakteristisch	Brandfördernd	Nicht anwendbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar.	Dampfdruck, bei 20°C	-
Schmelzpunkt	-	Dichte	-
Siedepunkt	-	Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Flammpunkt	Nicht anwendbar.	Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser	-
Entzündlichkeit			
Selbstentzündung	-	Viskosität	Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

Berstgefahr.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität	LD50	Ratte	-		
Akute inhalative Toxizität	LC50	Ratte	-		
Reizwirkung an der Haut				Akute dermale Toxizität	LD50 Kaninchen -
Reizwirkung am Auge					
Sensibilisierung				Subakute Toxizität	
Chronische Toxizität				Subchronische Toxizität	
Mutagenität				Reproduktionstoxizität	
Karzinogenität					
Erfahrungen aus der Praxis					
Keine.					

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zuberaltungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Physikochemische Eliminierbarkeit	Biologische Abbaubarkeit
Biologische Eliminierbarkeit	
Abbaubarkeit nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)	
Nicht anwendbar.	

Verhalten in Umweltkompartimenten

Fischtoxizität

Daphnientoxizität	Algtoxizität
Bakterientoxizität	
Verhalten in Kläranlagen	
Nicht anwendbar.	

Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB)

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)

AOX-Hinweis

Produkt enthält im organischen Polymeren Chlor, kann die Bestimmung des AOX-Wertes stören.

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der 76/464/EWG

Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

Allgemeine Hinweise

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

SIMSON DOSIERSCHAUM

Ato Findley Deutschland GmbH

Ausstellungsdatum: 11.06.1997 Überarbeitet am: 28.08.1997 (081897002 rat00015Code:#)

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgung / Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Wegen Recycling Fa. PDR in D-95349 Thurnau ansprechen. (Tel. (49)-09228-95-0)

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR, RID**

Klasse/Ziffer/Buchstabe: 2 5 A

Gefahr-Nr.:

Stoff-Nr.: 1950

ADR-Ausnahmen: Rn 2201a

Benennung des Gutes: Druckgaspackungen

Binnenschifftransport**Seeschifftransport / GGVSee/IMDG**

Klasse: 2.2

UN-Nr.: 1950

Verpackungsgruppe:

EmS: 2-13

MFAG: 4.2

Marine

Richtiger technischer Name: Aerosole

Lufttransport / ICAO / IATA-DGR

Klasse: 2.2

UN- / 1950

Verpackungsgruppe:

Richtiger technischer Name: Aerosole, non flammable, n.o.s.

SIMSON DOSIERSCHAUM

Ato Findley Deutschland GmbH

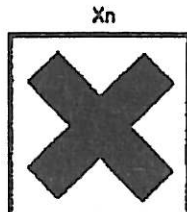
Ausstellungsdatum: 11.06.1997 Überarbeitet am: 28.08.1997 (081897002 rat00015Code:*)

15.01 Vorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole



Gesundheitsschädlich



Hochentzündlich

enthält: Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

R-Sätze

R12: Hochentzündlich. R38/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R42: Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

S-Sätze

S23.4: Aerosol nicht einatmen.

S28.2: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise des Herstellers beachten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

15.02 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung

ja

Störfallverordnung, Grenzwerte beachten

ja

Klassifizierung nach VbF

Nicht anwendbar.

Klassifizierung nach TA-Luft

3.1.7

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

Wassergefährdungsklasse / Quelle

gem. Anhang 2 VwVwS vom 18.04.1996

Abfallschlüssel-Nr. / Abfallname

351 06 Eisenbehältnisse mit schädlichen Restinhalten

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lagervorschriften der TRG300 für Druckgaspackungen (Aerosole) beachten.

16. Sonstige Angaben:

"" = Überarbeitet